

## Einführungsphase

In der Einführungsphase wird an beliebiger Stelle eine Ganzschrift im Unterricht gelesen. Die Klausurformate werden entsprechend der Unterrichtsinhalte gewählt: Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Schreiben mit Leseverstehen und Hörverstehen (isoliert), Schreiben mit Leseverstehen und Sprachmittlung (isoliert), Schreiben mit Hör(seh)verstehen oder mündliche Kommunikationsprüfung (isoliert).

Summe Einführungsphase: 120 Stunden.

In Unterrichtsvorhaben verplant: ca. 90 Stunden

### Unterrichtsvorhaben I

**Thema:** « Planète jeune »

À plus ! Charnières Dossier 1 « Être jeune : entre aujourd'hui et demain »

ca. 22 Stunden

Kernlehrplanbezug	Themen und Spracherwerb/-vertiefung	Klausurschwerpunkte
<p><b>KLP-Bezug:</b> <i>Être jeune adulte</i> Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuche und Ausbrüche) Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern</p> <p>Alle Kompetenzen werden trainiert. Folgende Schwerpunkte in UV1 gelegt:</p> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– benennen bei Sachtexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen begründend auseinander</li> <li>– verfassen anlassbezogen zusammenhängende Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers</li> <li>– produzieren analoge und digitale Texte, auch kollaborativ</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe frankophoner Jugendlicher; Selbstverständnis, Jugendsprache, gesellschaftliches Engagement, Inklusion, <i>défi et visions de l'avenir, identités, engagement</i>; Beziehungen zu Familie und Freunden, Rollenbilder</p> <p><b>Wortschatz:</b> Wortfelder zu Familie, Freunde, (<i>relations personnelles, moyens de communication</i>) Textbesprechungsvokabular in Grundzügen Grammatische Strukturen: Zeiten und Modi der Vergangenheit, Konditionalsätze, subjonctif (<i>Révisions</i>), <i>le participe présent</i> (rezeptiv)</p>	<p><b>Klausur:</b></p> <p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), z. B. Charakterisierung als Analyseaufgabe und Kommentar</p>

## Unterrichtsvorhaben II

**Thema:** « Le monde des médias »

À plus ! Charnières Dossier 3 « Dans la jungle des médias »

ca. 22 Stunden

Kernlehrplanbezug	Themen und Spracherwerb/-vertiefung	Klausurschwerpunkte
<p><b>KLP-Bezug: Être jeune adulte</b> Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuche und Ausbrüche) Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern</p> <p>Alle Kompetenzen werden trainiert. Folgende Schwerpunkte in UV2 gelegt:</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u> – benennen bei auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> – bringen in informellen Gesprächen und Diskussionen ihre Erfahrungen und Erlebnisse ein, vertreten und begründen Meinungen sowie Positionen – beteiligen sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen und verwirklichen ihre Redeabsicht</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> – stellen die eigene Lebenswelt, Mediennutzung und Konsumverhalten dar, kommentieren diese und berichten von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben – stellen Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten dar und nehmen dazu Stellung</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe frankophoner Jugendlicher: Identitäten und Rollen in sozialen Netzwerken, zwischenmenschliche Beziehungen, Konsumverhalten, Information und Desinformation, Kultur und Medien: Wirkmechanismen und Manipulation; berühmte Serien und Legenden</p> <p><b>Wortschatz:</b> Themenwortschatz zu <i>médias, valeur, identité, avenir</i>, Gefühle und Bewertungen, Textbesprechungsvokabular in Grundzügen zur Filmanalyse, Grammatische Strukturen: Pronomen (<i>Révisions</i>); Relativsätze (<i>Révisions</i>); Verneinung (<i>Révisions</i>)</p>	<p><b>Klausur:</b></p> <p>Schreiben mit Leseverstehen und Hörverstehen (isoliert)</p>

**Unterrichtsvorhaben III:****Thema:** « Bienvenue en Afrique subsaharienne francophone »

À plus ! Charnières Dossier 4 « L'Afrique subsaharienne francophone »

ca. 22 Stunden

Kernlehrplanbezug	Themen und Spracherwerb/-vertiefung	Klausurschwerpunkte
<p><b>KLP-Bezug:</b> Vivre dans un pays francophone Leben in der Stadt und auf dem Land soziales und politisches Engagement</p> <p>Alle Kompetenzen werden trainiert. Folgende Schwerpunkte in UV4 gelegt:</p> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– benennen bei Sachtexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein</li> <li>– vollziehen die inhaltliche Struktur von Texten zunehmend selbstständig nach</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen begründend auseinander</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– geben in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen und Aussageabsichten wieder</li> <li>– fügen für das Verstehen notwendige Erläuterungen hinzu</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <p>Geschichte, Leben in der frankophonen Welt: geographische, politische, kulturelle, soziale Aspekte, regionale Diversität, Leben im urbanen und ländlichen Raum; Engagement, Identität, (Erzähl-)Kultur und Medien</p> <p>Wortschatz: auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogener Wortschatz;</p> <p>Themenwortschatz zu Engagement, kultureller Diversität und Migration sowie grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular</p> <p>Grammatische Strukturen: indirekte Rede in der Vergangenheit; satzverkürzende Infinitivkonstruktionen, subjonctif (nach Konjunktion)</p>	<p><b>Klausur:</b></p> <p>Schreiben (inkl. Résumé) mit Leseverstehen (integriert) und Sprachmittlung (isoliert).</p>

**Unterrichtsvorhaben IV :****Thema:** « Étudier ou / et travailler en Europe »

À plus ! Charnières Dossier 2 « Vous avez dit « Europe » ? »

ca. 22 Stunden

<b>Kernlehrplanbezug</b>	<b>Themen und Sprachereverb/-vertiefung</b>	<b>Klausurschwerpunkte</b>
<p><b>KLP-Bezug:</b> Entrer dans le monde du travail Ausbildung, Praktika, Studium, Ferien- und Nebenjobs in Frankreich Arbeitsbedingungen und berufliche Orientierung</p> <p>Alle Kompetenzen werden trainiert. Folgende Schwerpunkte in UV3 gelegt:</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– benennen bei auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen</li></ul> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– benennen bei Sachtexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein</li><li>– schätzen Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung ein</li></ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen auseinander</li><li>– realisieren unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale Formen des argumentativen und des kreativen Schreibens</li></ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> Studentenleben, Auslandsreisen, Bewerbungen; Austausch- und Arbeitsprogramme der EU internationale Studien – und Beschäftigungsmöglichkeiten, Anforderungen, Möglichkeiten und Grenzen, erste Erfahrungen aus dem Arbeitsleben; Sportereignisse und Probleme des Profisports, Lebensentwürfe in der multikulturellen Gesellschaft</p> <p><b>Wortschatz:</b> Wortfelder zu stages, études, compétition und embauche sowie Redemittel zum Austausch über Berufs- und Studieninformationen in Gesprächen und Texten anwenden</p> <p><b>Grammatische Strukturen:</b> le gérondif; le passif, Ersatzformen des Passiv ; le subjonctif (Révisions)</p>	<p><b>Klausur:</b></p> <p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert) und Hör(seh)verstehen (isoliert), Filmanalyse, oder mündliche Kommunikationsprüfung (isoliert)</p>

